

Universitätsbibliothek Paderborn

Über die Geschichte der Menschheit

Iselin, Isaak

Carlsruhe, 1784

XIII. Klagen über Misbräuche. Allgemeine Kirchenversammlungen im fünfzehnten Jahrhunderte.

urn:nbn:de:hbz:466:1-49770

344 Geschichte der Menschheit.

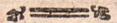
Dreyzehntes Zauptstück.

Klagen über Misbräuche. Allgemeine Kir, chenversammlungen im fünfzehnten Jahr, hunderte.

Co waren alle Fortgange ber Milberung, bet Frenheit, ber Sitten, unendlich langfam, indem fie ben jedem Schritte ungablige Sinderniffe vor fich fanden. Go rang Europa viele Jahrhunberte mit ber eingewurzelten Barbaren. Rur wenige vortrefliche Beifter fahen bie Uebel ein, welche den Staat und die Rirche brudten. wenige durften laut wider die eingeriffenen Ber= berbniffe reden. Der Berstand berer, die Macht und Unsehen besaffen, war noch mit zu bichten Finsterniffen umbult, um burch folde Manner erleuchtet zu werden. Indeffen wurden boch bie Gemuther burch fie erhitet; indeffen maren boch die Kanser und die Könige froh, durch sie mit Waffen wider die Unterbruckung ber Pabfte, und wider die Eingriffe der Beiftlichkeit verfeben gu werden.

werben. Allmählich wurde alles mit Klagen wis der die Misbräuche erfüllt; und es kam endlich dahin, daß, um die Kirche in dem Haupte und in den Gliedern zu verbessern, mit großem Ges räusche ungeheure Versamulungen angestellet wurden.

Was war aber ber Erfolg davon? Wie man solchen von der versammelten Geislichkeit erwarten sollte. Sie schüttelte von sich selbst das Joch, so gut sie konnte, ab. Sie bestätigte die Misbräuche, die ihr vortheilhaft waren. Sie gab ihnen eine vernünftigere und dauerhaftere Gestalt; und sie machte die erleuchteten und herzhaften Helden, welche den allgemeinen Eisfer rege gemacht hatten, unter dem fürchterlischen Namen von Kehern, zu traurigen Opfern desselben.



95

Wiers